

# Difu-Fortbildung

## Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

## Digitalisierung und Smart City – Wie IKT kommunale Dienstleistungen verändert

**Seminar für Kommunales Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung, Energiemanagement und Verkehrsplanung sowie Infrastrukturbetreiber sowie für Ratsmitglieder**

Die Digitalisierung der Städte schreitet voran – terminologisch wird dies mit dem Begriff Smart City auf den Punkt gebracht. Dieser beschreibt die Stadt, in der durch Einsatz innovativer Technologien intelligente und effiziente Lösungen für ganz unterschiedliche Bereiche der Stadtentwicklung bereitgestellt werden. Hier geht es z.B. um Echtzeit-Nutzerinformationssysteme, intelligente Gebäudetechnologien und -automation, integriertes und intermodales Verkehrsmanagement oder Formen von E-Government und E-Participation auf Ebene der Verwaltung. Bei den technischen Infrastrukturen sollen vor allem Energieproduktion, -speicherung, -verteilung und -konsumption besser aufeinander abgestimmt und entsprechende Energiedienstleistungen angeboten werden.

Viele Kommunen beschäftigen sich derzeit mit den Möglichkeiten der Digitalisierung, und zahlreiche Modellprojekte zeigen, dass sich die Städte in Deutschland längst auf dem Weg zur Smart City befinden. Typisch dabei ist das Zusammenwirken von Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Infrastrukturbetreibern, IKT-Dienstleistern und Forschungseinrichtungen.

Im Seminar werden u.a. folgende Fragen diskutiert:

- Was bedeutet die Digitalisierung für städtische Infrastruktur- und Verkehrssysteme?
- Wie verändern sich die verschiedenen Dienstleistungen?
- Welche Verknüpfungen zwischen Infrastruktursektoren sind zu erwarten?
- Wie verändern sich die Geschäftsmodelle von Infrastruktur- und Mobilitätsdienstleistern?
- Welche Anforderungen stellen sich für Stadtentwicklung und Infrastrukturplanung?

**Hinweis:**

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

**8.-9. Mai 2017 in Berlin**

# Montag, 08. Mai 2017

## 10.30 Begrüßung und Einführung in das Seminarthema

Dr. Jens Libbe,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Infrastruktur und Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

## 11.00 Die „smarte“ Stadt von morgen – was verspricht sie?

Dr. Chirine Etezadzadeh,

SmartCity.institute, Technische Hochschule Köln

## 11.30 Smart City im Hier und Jetzt – wo stehen deutsche Kommunen?

Dr.-Ing. Timo Munzinger,

Referent, Integrierte Stadtentwicklung, Regional- und Landesplanung, Raumordnung, Stadtplanung und Städtebau, Deutscher Städtetag (DST), Köln

## 12.00 Diskussion

## 12.15 Mittagspause

## 13.00 Smart City als Baustein integrierter Stadtentwicklung? – Smart City Berlin

Magdalena Konieczek-Woger,

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin

Dr. Heike Stock,

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin

## 14.00 Ein neues „smartes“ Quartier entsteht – Smart City Oldenburg

Roland Hentschel,

Fachdienstleiter Regionalentwicklung, Stadt Oldenburg

## 15.00 Smarte Technologien für die Mittelstadt – Smart City Bad Hersfeld

Thomas Fehling,

Bürgermeister, Stadt Bad Hersfeld

## 16.00 Kaffeepause

## 16.30 Podiumsdiskussion:

### Kommunale Smart City-Initiativen – Erfolgsfaktoren und Hemmnisse

Kommunale Vertreter der Praxisbeispiele

## 17.30 Offizielles Ende des ersten Veranstaltungstages

## 18.15 Exkursion: Smart City Show Case – EUREF-Campus

## 20.00 Gemeinsames Abendessen, Ausklang


---

### Veranstaltungsleitung:

Dr. Jens Libbe und Roman Soike, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Bereich Infrastruktur und Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin  
Thomas Stein, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

### Organisation:

Sylvia Koenig, Assistentin, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin



# Dienstag, 09. Mai 2017

## 09.00 Begrüßung, Kurzresümee Tag 1, Ausblick Tag 2

Thomas Stein,  
Wissenschaftliche Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

## 09.15 Digitalisierung und Smart City – eine „Zwischenbilanz“

Roman Soike,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Infrastruktur und Finanzen, Difu, Berlin

## 10.15 Kaffeepause

## 10.45 Diskussion in Arbeitsgruppen

### Arbeitsgruppe 1:

Zwischen Nutzen, Risiken und Verantwortung – Daten als „Rohstoff“

### Arbeitsgruppe 2:

Beteiligung im digitalen Zeitalter – neue Formen bürgerschaftlichen Engagements

### Arbeitsgruppe 3:

Stadt 4.0 – Digitalisierung und ihre Auswirkung auf Räume und Stadtfunktionen

## 12.15 Mittagspause

## 13.00 Neue Verknüpfungen: Digital, spontan, geteilt - Die Rolle kommunaler Verkehrsunternehmen in Zeiten 'smarter' städtischer Mobilität - Beispiel City2Share München"

Sonja Rube,  
USP für Stadtwerke München/Münchner Verkehrsgesellschaft, München

## 13.45 Neue Kooperationen: Privatwirtschaftliche Unternehmen und Kommune – gemeinsam für die Smart City?

Dr. Andrea Bräuning,  
Geschäftsstelle Living LaB, Referat Nachhaltige Stadtentwicklung, Stadt Ludwigsburg

## 14.30 Neue Dienstleistungen: auch kommunale Unternehmen werden „smart“ – das Beispiel der Leipziger Gruppe

Christoph Hansel,  
Leipziger Gruppe, Leipzig

## 15.15 Smart City national und international – ein institutioneller Blick

N.N.

## 16.00 Kaffeerunde, Informeller Austausch, Ende der Veranstaltung

---

### Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

### Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



# Teilnahmebedingungen

## Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **23. April 2017** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

**Fax:** 030/39001-268 • **E-Mail:** [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de) • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Koenig, Telefon: 030/39001-258

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist eingeschränkt möglich. Dazu bedarf es einer persönlichen Absprache. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

**Gebühr:** Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

**Absagen:** Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **23. April 2017** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

**Änderungsvorbehalte:** Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen bis zu zwei Wochen vor dem angesetzten Termin abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

**Anmeldung: Digitalisierung und Smart City – Wie IKT kommunale Dienstleistungen verändert**  
**08.-09.05.2017**

Ich möchte am **09.05.17** an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen:  AG 1  AG 2  AG 3

Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Stadt, Amt/Institution \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

abweichende Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_